



Der Geräuschpegel am Bierstand ist lauter als vor der Bühne? Du hörst Dir durchaus solide gespielte Coversongs an, die aber eher uninspiriert und ohne Power interpretiert werden? Kurzum, da rockt gar nichts und Dir ist laaaaangweilig?

Hier ist die Lösung; Matrix Coverband.

Das Sextett vom Niederrhein versprüht vom ersten Ton an Spielfreude pur. Ihr Credo lautet: „Schnödes Nachspielen war gestern!“. Eine der Spezialitäten der Coverband mit Homebase Korschenbroich ist es nämlich, vielen Songs ihrer breit gefächerten Setlist ein völlig anderes Soundgewand zu verpassen. So kommen Münchner Freiheit, Aha oder Tina Turner deutlich rockiger daher, als man sie aus Funk und Fernsehen kennt. Egal ob 80er, 90er, Schlager, NDW, All Time Classics oder aktuellere Pop/Rock-Songs, Matrix fühlt sich in jedem Genre gleichwertig zu Hause. Gute Laune ist angesagt, sobald Matrix die Bühne entert und so manches Mal bleibt dem geneigten Zuhörer der Mund nach den ersten Tönen ungläubig offen stehen, weil dieser ein wohlbekanntes Lied so eventuell noch nie gehört hat.

Wer Matrix bucht, ordert sich unmissverständlich eine „echte“ Band, die ohne Musik aus der Konserve auskommt. Man bekommt ein langjährig eingespieltes Team, keine kurzfristig zusammengewürfelte Söldnertruppe. Miditracks, Playback, Notenständer, iPad oder gar Teleprompter sind alles Fremdworte im Vokabular der Combo und all dies wird man im Livebetrieb auch vergeblich suchen. Es wird musikalisch betrachtet ein ehrliches Handwerk geboten, kein bloßes Knöpfchen drücken. Stattdessen darf man sich auf fette Drums und laute Gitarren, gepaart mit wohlbekanntem Keyboardklängen und starkem Satzgesang freuen.

Es gibt also ordentlich auf die Lauscher. Taste it!

Aktuelle Besetzung

Corinna Bünger	Vocals
Niklas Cremerius	Vocals
Lukas Hauschild	Keys
Andreas Böhm	Bass
Andre Horst	Guitar
Fabian Tietze	Drums

